

sehen, so trocknet man die abgeleitete Gerste wieder, um sie in reinem Zustande aufbewahren zu können. Noch besser ist es, wenn man täglich so viel Gerste quellen läßt und zum Reimen aufschüttet, als man an einem Tage verfrachtet; man spart dann das Trocknen der gefeimten Gerste und das spätere Anfeuchten. Bei diesem Verfahren muß man natürlich mehrere Haufen zum Reimen stehen haben, da es gewöhnlich einige Tage dauert, ehe die Gerste feimt.

Kaiser - Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser, Das unentbehrlichste Toilettemittel, veredelt das Teint, macht zarte weisse Hände.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. - Tolu-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Mitteilungen des Königl. Landesamts Eibenstock
vom 6. bis mit 12. Juli 1904.
Aufgebote: a. hiesige: 47) Der Handarbeiter Bernhard Adolf Weiß hier mit der Spannerin Ida Hedwig Kochroß hier. b. auswärtige: 17) Der Postassistent Hermann Barth in Plauen mit der Hausfrau Alma Olga Hänel in Lauter. 18) Der Schuhmann Emil Georg Geier hier mit der Hausfrau Clara Pauline Speck in Geimna. c. hiesige: 45) Der Maschinenführer Albert Emil Gläß in Sofa mit der Stückerin Amanda Olga Weck in Sofa.
Geburtsfälle: 179) Hans Herbert, S. des Stiefmüllers Emil Gustav Staab hier. 180) Johanne Frieda, T. des Maschinenführers Conrad Leopold Flechsig hier. 181) Derta Johanne, T. des Verbruders Richard Seidel hier. 182) Gertrud, T. des Bauers Franz Hoffmann hier. 183) Hans Arthur, S. des Steinbruchbesizers Friedrich Rudi in Blauenhof. 184) Lisa Helene, T. des Maschinenführers Gustav Friedrich Heymann hier.
Sterbefälle: 98) Die Maschinenführers-Gefrau Friederike Emilie Brückner geb. Schmidt hier, 58 J. 9 M. 23 T. 99) Hans Fürstgott Willy Ficker in Zimmerlager, 12 J. 6 M. 21 T. 100) Der Klempnermeister Ernst Friedrich Mühlig hier, 81 J. 4 M. 4 T. 101) Max Arthur, S. des Wirtens Max Hermann Carl Höl hier, 8 M. 6 T.

Airneuerungen aus Schönheide.
Am Freitag, den 15. Juli 1904, abends 9 Uhr: Bibelsunde, Herr Pastor Wolf.

Neueste Nachrichten.
(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— Berlin, 12. Juli. Ein Schiedsabkommen zwischen Deutschland und England nach Art der zwischen England und mehreren anderen Staaten bereits abgeschlossenen, ist heute in London durch den Botschafter Grafen Metternich und Marquis of Lansdowne unterzeichnet worden.
— Köln, 12. Juli. Bei einem in Wipperfärth ausgebrochenen großen Feuer erlitt eine Frau, in dem Bestreben ihre Kinder in Sicherheit zu bringen, mit diesen zusammen den Flammentod. Der von einer Reise zurückkehrende Ehemann wurde vom Schlag getroffen, als man ihm das Unglück mitteilte.
— Dels, 12. Juli. Ein großer Waldbrand wüthete in dem gräflich von Kosztophischen Forst. Gegen 50 Morgen Kiefernschönung sind abgebrannt. Das Feuer sprang über die Straße in den königlich sächsischen Forst, von welchem 20 Morgen vernichtet wurden.
— Posen, 12. Juli. In dem Dorfe Zbrudzewo (Kreis Schrimm) wurden 8 größere Bauernwirtschaften durch eine Feuersbrunst völlig eingeeßert. Die Abgebrannten retteten nichts, da sie bei dem Ausbruch des Feuers auf dem Felde waren.
— Marienbad, 12. Juli. Fürst Ferdinand von Bulgarien ist heute früh hier eingetroffen.
— Wien, 12. Juli. Auf der galizischen Seite der Tatra stürzten von der Giewont-Spitze der Warschauer Advokat Sadowski und der Lubliner Juckerfabrikdirector Sulimowski ab. Sadowski wurde mit zermettertem Schädel aufgefunden, Sulimowski kam unverletzt davon.
— Bern, 12. Juli. Vom Gipfel des Rochet de Naye oberhalb Montreux ist am Sonntag Morgen ein junger Schloffer abgestürzt und hat lebensgefährliche Verletzungen erlitten.
— Konstantinopel, 12. Juli. (Meldung des Wiener R. A. Telegr.-Korr.-Büro.) Zu derselben Zeit, als vorgestern bei

Badoma ein Eisenbahnunglück stattfand, kam es bei Amatovo auf der Strecke Saloniki-Uesküb zwischen die Eisenbahnlinie bewachenden Soldaten und Komitatshis zu einem Kampfe, in welchem letztere zerstreut wurden. Ein Soldat wurde schwer, ein Eisenbahnaufseher leicht verletzt. Gestern entdeckte ein Eisenbahnwärter in der Nähe von Amatovo auf den Schienen 10 Kilogramm Dynamit, welche mit einer Zündschnur versehen waren. Infolge dieser Vorfälle hat die Direktion der Orientbahn den Nachtverkehr auf der Strecke Saloniki-Uesküb eingestellt. Seitens der Regierung sind die notwendigen Maßnahmen getroffen worden, um in wirksamer Weise Anschläge gegen Eisenbahnzüge vorzubeugen.
— Petersburg, 12. Juli. Der „Russischen Telegraphen-Agentur“ wird aus Mukden von heute telegraphiert: Nachrichten aus japanischer Quelle zufolge hat seit gestern nach ein Angriff der Japaner gegen unsere Stellungen bei Port Arthur stattgefunden. Die Japaner wurden mit ungeheuren Verlusten zurückgeschlagen.
— Kasan, 12. Juli. Das wunderwürdige Bild der heiligen Mutter von Kasan, welches in Bogowdicht im Kloster im Zentrum der Stadt sich befand und in ganz Rußland große Verehrung genießt, ist heute nacht von Dieben gestohlen worden. Das Bild ist wegen seiner Einfassung mit Edelsteinen sehr wertvoll. Die Diebe sind noch nicht entdeckt. Unter der Bevölkerung herrscht große Bestürzung.
— Perm, 12. Juli. (Meldung des Reuterischen Bureau.) Der heute nachmittag hier eingetroffene englische Dampfer „Menelaos“ berichtet, daß er und ein anderer Dampfer am 11. Juli südlich von Dichedda von dem Dampfer der russischen Freiwilligenflotte „Petersburg“ angehalten worden seien. „Petersburg“ hatte 8 Kanonen und eine zahlreiche Mannschaft an Bord. Russische Offiziere gingen an Bord der beiden Dampfer, prüften die Papiere und gestatteten den Dampfern nach vierstündigem Aufenthalt, ihre Reise fortzusetzen. „Petersburg“ fuhr nach Norden weiter, man nimmt an, daß sie eine Kreuzfahrt ausführt.

Kurbelstepperinnen,
die auf leichte Kurbelsteppererei, Schnurstich und Applicationsarbeiten perfekt eingeübt sind, werden in unserer Fabrik bei dauernder, ununterbrochener, langjähriger Beschäftigung gesucht. Meldungen mit Lohnansprüchen und Zeugnissen an
Norddeutsche Tricotweberei,
vormals Leonhard, Sprick & Co., Aktiengesellschaft,
Berlin C., Spittelmarkt 67.

Metall-, Pfosten- u. Eichenholzfärge,
sowie Kinderfärge in allen Preislagen hält stets am Lager
Adolf Kunz,
Eibenstock.

Kristall-Sprudel,
feinstes alkoholfreies Erfrischungs- und Tafel-Getränk.
Daselbe empfiehlt bestens per Dgd. Fl. 1 Mt. (Fl. Leihweise)
H. Lohmann.

Eine 3fach $\frac{1}{4}$, u. 2fach $\frac{1}{4}$, Vogtsche
Stichmaschine
wird billig verkauft.
Heinr. Ed. Müller,
Adorf i. B.

Ich habe mich in Aue i. Erzgeb. als
Augenarzt
niedergelassen.
Sprechstunden täglich ausser Sonn- und Feiertags vormittags von 10-11 Uhr, nachmittags von 3-4 Uhr.
Wohnung: Aue i. Erzgeb., Carolastr. 15.
Telephonanschluss Nr. 143.

Dr. med. A. Berg,
Augenarzt.
Ich suche für meinen Pariser Vertreter, welcher gut eingeführt ist, die Vertretung eines Eibenstocker Hauses.
J. Bauer,
Plauen i. V.

Nachruf!
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen Freundin, der Frau
Emilie Brückner
geb. Schmidt
verfehlen wir nicht, derselben in treuer Liebe u. Anhänglichkeit zu gedenken. Ihr heiterer Sinn, der sie über manche schwere Sorge dieses Lebens hinweggehoben hat, ihre Biederkeit und Offenheit werden uns stets vor Augen schweben. Sie hat sich bei uns allen ein bleibendes Andenken gesichert.
Lebe wohl, Du treue Seele, und schlafe in Frieden!
Leicht sei Dir die Erde!
Nach rastlosem Schaffen gingst Du zur Ruh,
Kundest der Friede Gottes Dich zu.
In Staub sinkt alles irdische Wesen:
Wer Liebe säet, bleibt unvergessen!
Gewidmet von ihren Freundinnen.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Sohnes
Willy
in so reichem Maße bewiesene herzliche Teilnahme und den reichen Blumenschmuck sagen wir allen unseren tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.
Ganz besonderen Dank Herrn Sanitätsrat Dr. J. Schau für seine ärztliche Mühe, seinen verehrten Herren Lehrern, sowie seinen Mitschülern und Mitschülerinnen für die Begleitung zur letzten Ruhe.
In tiefer Trauer
Familie Ficker
nebst übrigen Hinterbliebenen.
Zimmerlager,
12. Juli 1904.

Allbewährtes Haus-Genuss- u. Kraftmittel für jedes Lebensalter
RHEINISCHER TRAUBEN-BRUST-HONIG
Kraft u. Stoff für das Alter
Reinlichste, edelstes, billigstes Präparat zum sofortigen Gebrauche bei
Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten, Asthma, Influenza etc.
Erfolge frappant. Ärztlich empfohlen.
Erhältlich in Flaschen à Mt. 1, 1½ und 3 Mt. bei
E. Hannebohn.

Wie Milch und Blut
steht ein Gesicht mit zartem, weissem, rosigem Teint, sowie ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten. Dies wird erreicht durch den Gebrauch von
Kadebener Lilienmilchseife.
à St. 30 Pf. bei: **H. Lohmann, Drog.**

Frische Kirschen
(Pfund 14 Pf.) empfiehlt
Chr. Brückner.

Abonnements
auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und Landbriefträgern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrat reicht, nachgeliefert.
Die Exped. d. Amtsbl.
Den fälligen Abonnements-Beträgen bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabfolgen zu wollen.

Läuferschweine
und Ferkel, beste Rasse, empfehlen
billigst
Geb. Mückel,
Rothkirchen, Telephon Nr. 17.

Corsetts, Leibbinden, Blusen, Costümröcke
empfiehlt
C. G. Seidel.
Deutscherische Kronen 88, 25 Pf.

ZÄHNE
werden wie bekannt in tadelloser, naturgetreuer Ausführung erstellt und plombiert unter weitgehender Garantie und billigsten Preisen im
Zahn-Atelier von
P. Rossner, Postplatz,
Hofstraße 1, 1 Treppe.
Zahnoperationen schmerzlos und sicher bei
Obigen.

Für die Reise
empfehle
Plaids, Touristen-Hemden, Sweater, Unterwäsche, Kameelhaar-Socken, Handschuhe.
C. G. Seidel.

Frischer Schellfisch
und Schleie trifft Donnerstag früh ein. Um flotte Abnahme bittet
Johann verw. Welschmidt.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Salangen-Post“ Füllungen a. B.

Für Anfang August
1 Zimmer mit 2 Betten auf 14 Tage gesucht. Off. mit Preisang. u. A. A. 100 an die Exp. d. Bl. erb.

Eckert's Putzmittel
zum Putzen aller Silber-, Kupfer-, Messing-, Zinn- u. Nickel-Gegenstände in Fl. zu 15 und 25 Pf. empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Rechnungs-Formulare
Stempelfarben bei **E. Hannebohn.**
Fahrplan
der Wilkau-Kirchberg-Wilschhaus-Carlsfelder Eisenbahn.
Von Wilkau nach Carlsfeld.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Aus Wilkau	6,30	9,26	3,16	7,28
Kirchberg (Hpt.)	6,04	10,02	3,48	8,06
Kirchberg (Hpt.)	6,09	10,07	3,58	8,11
Saupersdorf II	6,16	10,14	4,00	8,18
Saupersdorf I	6,22	10,21	4,07	8,24
Hartmannsdorf	6,29	10,28	4,14	8,31
Bärenwalde	6,49	10,49	4,34	8,50
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	8,58
Rothkirchen	7,18	11,19	5,02	9,18
Stützensgrün	7,26	11,28	5,10	9,26
Reuße	7,39	11,41	5,23	9,39
in Schönheide	7,46	11,48	5,30	9,46
aus Schönheide	7,48	11,52	5,38	9,50
Oberschönheide	7,54	11,57	5,41	9,06
in Wilschhaus	8,10	12,13	5,57	9,20
aus Wilschhaus	8,28	12,40	6,20	9,35
Wilschhaus	8,38	12,50	6,30	9,45
Wilschmühle	8,48	1,00	6,40	9,55
Welschhammer	8,52	1,09	6,49	9,04
in Carlsfeld	9,03	1,20	7,00	9,16

Von Carlsfeld nach Wilkau.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Aus Carlsfeld	6,00	9,36	3,16	7,32	
Welschhammer	6,10	9,45	3,25	7,42	
Wilschmühle	6,18	9,53	3,33	7,50	
Wilschhaus	6,26	10,01	3,41	7,58	
in Wilschhaus	6,34	10,09	3,49	8,06	
aus Wilschhaus	6,16	12,35	6,08	8,36	
Oberschönheide	6,32	12,52	6,24	8,53	
in Schönheide	6,39	12,58	6,31	8,57	
aus Schönheide	4,34	8,33	1,00	6,30	
Reuße	4,40	8,44	1,06	6,36	
Stützensgrün	4,50	8,54	1,16	6,46	
Rothkirchen	4,57	9,01	1,25	6,54	
Obercrinitz	5,10	9,14	1,39	7,07	
Bärenwalde	5,17	9,20	1,45	7,14	
Hartmannsdorf	5,20	9,28	1,48	7,27	
Saupersdorf I	5,26	9,40	2,05	7,40	
Saupersdorf II	5,42	9,46	2,11	7,46	
Kirchberg (Hpt.)	5,49	9,58	2,18	7,47	
Kirchberg (Hpt.)	5,57	10,02	2,28	7,57	
Wilkau	6,21	10,27	2,51	8,23	